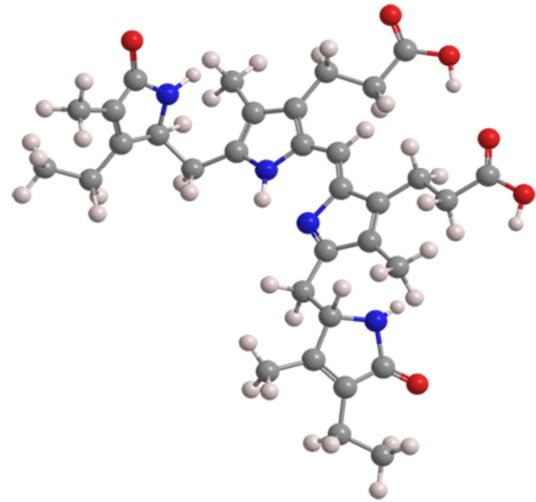
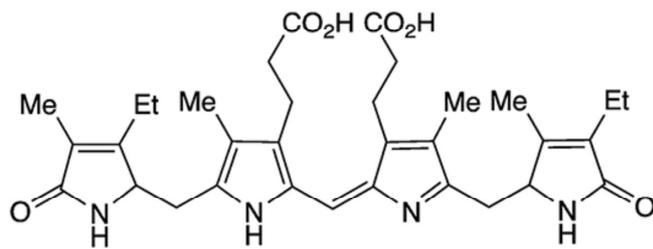


# Urobilin



Urobilin, auch bekannt als Urochrom, ist eine Tetrapyrroldicarbonsäure, die die gelbe Farbe im Urin verursacht. Die natürliche Verbindung hat die (-) stereochemische Konfiguration.

In den 1930er Jahren veröffentlichte der Hepatologe Cecil James Watson an der University of Minnesota Hospitals (Minneapolis) eine bahnbrechende Serie von Artikeln über Urobilin und seine Derivate. In einem (1935) berichtete er über Unterschiede in den Eigenschaften verschiedener Urobilin-Analoga.

Watson untersuchte auch Stercobilin (CAS Registry no. 34217-90-8), ein ähnlich strukturiertes Molekül, das für die Farbe des Stuhls verantwortlich ist. Die beiden ähneln dem Bilirubin. Alle drei sind Gallenpigmente, die in Leber und Milz als Abbauprodukte von Hämoglobin-abgeleiteten Porphyrinen gebildet werden.

Urobilin ist ein wichtiger Marker in der Urinanalyse. Wenn zum Beispiel der Urin eines Patienten eine tiefgelbe Farbe hat, kann dies darauf hinweisen, dass der Patient dehydriert ist.